



Inhaus Lehrlingsakademie 2012/13





„Ich persönlich fand die Akademie
sehr interessant und werde sie
jedem weiter empfehlen.“

Dominic Buxbaum,
3. Lehrjahr, Dorf-Installationstechnik GmbH



Inhalt

4	Vorwort Wolfgang Fässler und Robert Küng
7	Du bist Teil unseres Erfolgs
9	Prämiensystem für die besten Schüler
10	1. Lehrjahr Programm
12	2. Lehrjahr Programm
16	3. Lehrjahr Programm
18	4. Lehrjahr Programm

... wir brauchen alle einen Installateur!

Es geht um deine Zukunft!

Jeder Tag bietet dir neue Möglichkeiten – nutze sie!

Interessant und abwechslungsreich gestaltet sich dein Arbeitsalltag als Installateur in den Bereichen Sanitär, Heizungs- oder Lüftungstechnik. Ebenso interessant und abwechslungsreich geht es bei der von Inhaus ins Leben gerufenen Lehrlingsakademie zu. Durch das speziell auf dich abgestimmte Schulungsprogramm kannst du dein erlerntes Fachwissen vertiefen. Vor allem aber erhöhst du deine Zukunftschancen in dem von dir gewählten Beruf ganz wesentlich.

Die Innung der Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker unterstützt sämtliche Initiativen, welche die Aus- und Weiterbildung unseres Berufsnachwuchses verbessern. Und genau dies ist das Ziel der Inhaus Lehrlingsakademie: Sie bietet dir das Rüstzeug für deine Zukunft!

Nutze deine Chance – jetzt!



Wolfgang Fässler
Innungsmeister

Spring auf!

...morgen steht „Erfolg“ auf dem Programm!

Bei der Inhaus Lehrlingsakademie bekommst du wertvolle, hilfreiche und praktische Tipps, die du im beruflichen Leben gleich umsetzen kannst.

Theorie muss sein: Verkaufs- und Telefonschulungen, professionelles Planen und Skizzieren, Grundlagen der Unternehmensführung und anderes mehr sind wesentliche Punkte der dreitägigen Inhaus Lehrlingsakademie. Doch die Praxis kommt natürlich auch nicht zu kurz: Wie können Unfälle auf der Baustelle verhindert, wie Pannen behoben werden? Wie montiere ich eine Duschtrennwand? Welche Vorteile haben unterschiedliche Wärmeverteilungssysteme? Und wie arbeite ich mit neuen Materialien? Diese und andere Fragen werden durch praktische Übungen beantwortet.

Lernen zahlt sich aus!

Deinen schulischen Einsatz und somit deine Bereitschaft und dein Wille etwas zu erreichen, belohnt Inhaus auch im kommenden Schuljahr in Form von Einkaufsgutscheinen.

Dabei sein ist der Schlüssel zum Erfolg. Also mach mit bei der Inhaus Lehrlingsakademie!



Robert Küng
Geschäftsführer



„Der Unterricht war spannend
und ungemein kurzweilig, da der Fokus
auf dem Wesentlichen lag.“

Marco Dittrich,
2. Lehrjahr, HWT GmbH

Du bist Teil unseres Erfolgs!

Deshalb ist uns auch dein Erfolg wichtig. Wir möchten dich bestmöglich unterstützen,

- damit du ein engagierter Lehrling bleibst.
- damit du einer der besten Installateure unseres Landes wirst.
- damit du für dein Leben profitierst.

Du hast es in der Hand! Nutze deine Fähigkeiten und erweitere dein Wissen! Ein Referententeam aus internen Spezialisten – rund um das Thema Bad und Heizung – vermittelt dir ihr Wissen aus dem Arbeitsalltag. Die verschiedenen Praxiseinheiten geben dir die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden und zu zeigen, was in dir steckt.

Nach jedem Lehrtag bekommst du ausführliche Unterlagen sowie am Ende des Jahres ein Diplom.



„Da die Referenten jahrelange Erfahrungen aus der Praxis haben, konnten wir die Informationen aus erster Hand gewinnen.“

Christoph Geiger,
3. Lehrjahr, Keckeis Armin Installations GmbH

Prämiensystem für die besten Schüler

Wir belohnen deine schulischen Leistungen.

Bei Inhaus zählt sich dein schulischer Einsatz sogar doppelt aus:
deine Bereitschaft zu lernen und mehr zu tun, als nur nötig, belohnt
Inhaus mit Einkaufsgutscheinen!

Gesamt-Durchschnittsnote 1,0	€ 300,00
Gesamt-Durchschnittsnote bis 1,25	€ 100,00

Wissen ist Vorsprung – sei schlau und mach mit!

Bitte schick uns deine Zeugniskopie bis spätestens 19. Juli 2013 an
INHAUS Handels GmbH, zH. Rebecca Ortner, Barnabas-Fink-Str. 2,
6845 Hohenems. Selbstverständlich werden wir dein Zeugnis
vertraulich behandeln.

1. LEHRJAHR

// Tag 2

Montag, 28.01.2013 / Montag, 18.02.2013

08.00 Uhr	Begrüßung
08.00 – 08.50 Uhr	Heizungstechnik Auswahlkriterien Brennstoffe Kostenvergleich Brennstoffe
08.55 – 09.45 Uhr	Sanitär Waschtisch/WC/Bidet und deren unterschiedliche Materialien Duschtrennwände, Unterschiede Echtglas/Acrylglas, Vorteil Beschichtungen und Grundbegriffe Armaturen
	Pause
10.00 – 10.50 Uhr	Unfallverhütung auf der Baustelle
10.55 – 11.45 Uhr	Unternehmensführung 3-stufiger Vertriebsweg
	Mittagspause
12.30 – 13.20 Uhr	Installationstechnik Materiallehre: Die verschiedenen Installationssysteme, Anwendung der verschiedenen Isolationsmaterialien
13.25 – 14.15 Uhr	Montage Polieren von Acrylwannen
	Pause
14.20 – 17.00 Uhr	Planen & skizzieren für Anfänger Symbole und Montagemaße

// Tag 3

Montag, 08.07.2013

09.00 – 10.00 Uhr

Firmenbesichtigung des Inhaus Logistikzentrums

Pause

10.00 – 17.00 Uhr

Besuch des Aktivparks am Golm

2. LEHRJAHR

// Tag 1

Dienstag, 16.10.2012 / Dienstag, 13.11.2012

08.00 Uhr	Begrüßung
08.00 – 08.50 Uhr	Arbeitssicherheit
08.55 – 09.45 Uhr	Installationstechnik Praxisschulung Vorwandmontage
	Pause
10.00 – 10.50 Uhr	Unternehmensführung Grundlagen, Organisation, Strukturen, Prozesse
10.55 – 11.45 Uhr	Sanitär Ablauftechnik
	Mittagspause
12.30 – 17.00 Uhr	Planen und skizzieren für Fortgeschrittene 1/2

// Tag 2

Dienstag, 29.01.2013 / Dienstag, 19.02.2013

08.00 Uhr	Begrüßung
08.00 – 08.50 Uhr	Reklamation und Retourware
08.55 – 09.45 Uhr	Installationstechnik Trinkwasserhygiene
	Pause
10.00 – 11.45 Uhr	Heizungstechnik Varianten der Brauchwasseraufbereitung: Speicher/ Hygienespeicher/ Frischwassermodul
	Mittagspause
12.30 – 13.20 Uhr	Unternehmensführung Strategie, Vision, Leitbild
13.25 – 14.15 Uhr	Verkaufsschulung I Grundlagen eines Verkaufsgesprächs mit Beispielen
	Pause
14.30 – 15.20 Uhr	Montage Theorie: Möbel und Duschtrennwände
15.25 – 17.00 Uhr	Montage von Möbeln & Duschtrennwänden Montage einer Möbelanlage und Duschtrennwand inkl. Silikonieren Praxisschulung im Bäderpark (inkl. Anfahrt Bäderpark)

// Tag 3

Dienstag, 9.07.2013

09.00 – 10.00 Uhr	Firmenbesichtigung des Inhaus Energieparks
10.00 – 17.00 Uhr	Besuch des Allgäu Skyline Parks

„Toll bei Inhaus war, dass wir durch die Exkursionen, wie z.B. zu Kermi oder Hansgrohe, viel über die Herstellung und Herkunft der Materialien und Produkte erfahren haben. Das hilft dann auch im Arbeitsalltag.“

Phillip Hudelist,
4. Lehrjahr, Dorf-Installationstechnik GmbH





3. LEHRJAHR

// Tag 1

Mittwoch, 17.10.2012 / Mittwoch, 14.11.2012

08.00 Uhr	Begrüßung
08.00 – 08.50 Uhr	Teamfähigkeit Wie verhalte ich mich in einem Team?
08.55 – 09.45 Uhr	Installationstechnik Gelbarmaturen (Freistromventile, Druckminderer, Filter)
	Pause
10.00 – 11.45 Uhr	Heizungstechnik Brennwerttechnik und Pannenbehebung Fehlerbehebung, Fehlerursache – Tipps und Tricks
	Mittagspause
12.30 – 13.20 Uhr	Unternehmensführung Was unterscheidet erfolgreiche von durchschnittlichen Führungskräften?
13.25 – 14.15 Uhr	Heizungstechnik Biomasse
14.20 – 15.10 Uhr	Sanitär Praxisschulung: Problembehandlung in Zusammenhang mit Badarmaturen
	Pause
15.25 – 17.00 Uhr	Sanitär Theorie: Vor- und Nachteile Dusch-WC/Bidet, Montagedetails, Handtrockner, Montage: Dusch-WC

// Tag 2

Mittwoch, 30.01.2013 / Mittwoch, 20.02.2013

08.00 Uhr	Begrüßung
08.00 – 08.50 Uhr	Unternehmensführung Grundlagen des Marketings
08.55 – 09.45 Uhr	Konfliktfähigkeit Wie gehe ich mit Konflikten um?
	Pause
10.00 – 11.45 Uhr	Heizungstechnik Solaranlagen Brauchwasser Heizung/Dimensionierung Wärmepumpe (Sole/Wasser/Luft) Praxisschulung Energiepark
	Mittagspause
12.30 – 13.20 Uhr	Installationstechnik Wasseraufbereitung in der Gebäudetechnik
13.25 – 14.15 Uhr	Sanitär Wellnessbad
	Pause
14.30 – 17.00 Uhr	Planen und skizzieren für Fortgeschrittene 2/2

// Tag 3

Mittwoch, 10.07.2013

07.00 – 18.00 Uhr	Firmenbesichtigung der Firma Hansgrohe in Schiltach bzw. der Firma Duravit in Hornberg
-------------------	---

4. LEHRJAHR

// Tag 1

Donnerstag, 18.10.2012 / Donnerstag, 15.11.2012

08.00 Uhr	Begrüßung
08.00 – 08.50 Uhr	Unternehmensführung Arbeitsrecht
08.55 – 09.45 Uhr	Whirlpools & Dampfduschen Verschiedene Systeme/Anwendungen Farben/Düfte und deren Wirkung auf den Benutzer
	Pause
10.00 – 11.45 Uhr	Heizungstechnik Kontrollierte Be- und Entlüftung
	Mittagspause
12.30 – 17.00 Uhr	Planen & skizzieren für Experten Gestaltung von Gesamtbädern

// Tag 2

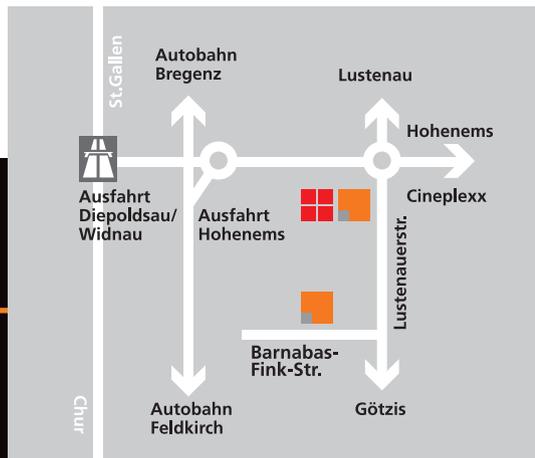
Donnerstag, 31.01.2013 / Donnerstag, 21.02.2013

08.00 Uhr	Begrüßung
08.00 – 09.45 Uhr	Heizungstechnik Grundlagen Verbrennungs- und Regelungstechnik
	Pause
10.00 – 10.50 Uhr	Unternehmensführung Finanzierung, Kostenrechnung, betriebswirtschaftliche Kennzahlen
10.55 – 11.45 Uhr	Sanitäre Grundlagen BF-Elemente/Einbautassen und Duschrinnen
	Mittagspause
12.30 – 13.20 Uhr	Sanitäre Grundlagen Praxisschulung: Montage von BF-Elementen/Einbautassen und Duschrinnen
13.25 – 14.50 Uhr	Verkaufsschulung II Zusatzverkäufe, Verkaufsgespräche führen
	Pause
15.00 – 15.55 Uhr	Sanitäre Grundlagen Normen zu Brand- und Schallschutz
16.10 – 17.00 Uhr	Besichtigung Inhaus Bäderpark und Abschlussparty

// Tag 3

Der Termin wird noch bekannt gegeben.

ganztags **Besuch einer Messe**



INHAUS Bäderpark Hohenems

Lustenauerstraße 117
A-6845 Hohenems
Tel: +43 (0)5576 77877-10
Fax: +43 (0)5576 77877-11
baederpark.hohenems@inhaus.eu

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 08.30 – 19.00 Uhr
Samstag: 08.30 – 16.00 Uhr

INHAUS Logistikzentrum

INHAUS Energiepark Hohenems

Barnabas-Fink-Straße 2
A-6845 Hohenems
Tel: +43 (0)5576 77877-0
Fax: +43 (0)5576 77877-201
office@inhaus.eu

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag: 07.30 - 17.30 Uhr
Freitag: 07.30 - 17.00 Uhr
Samstag: 08.00 - 12.00 Uhr

INHAUS Bäderpark Zürich

Hardturmstraße 122
CH-8005 Zürich
Tel: +41 (0)44 278 15 17
Fax: +41 (0)44 278 15 11
baederpark.zuerich@inhaus.eu

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 08.30 – 17.45 Uhr
Samstag: 08.30 – 13.00 Uhr

INHAUS Bäderpark Schindellegi

Chaltenbodenstraße 6
CH-8834 Schindellegi
Tel.: +41 (0)43 888 10 55
Fax: +41 (0)43 888 10 51
baederpark.schindellegi@inhaus.eu

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 08.30 – 12.00 Uhr
und 13.00 Uhr bis 17.45 Uhr
Samstag: 08.30 – 13.00 Uhr